

Freizeit gestalten

Der Alltag läßt Raum auch für vielfältige Freizeitaktivitäten. Manche Bewohnerinnen und Bewohner unternehmen gerne etwas Gemeinsames, andere widmen sich lieber ihren persönlichen Vorlieben.

Zu den beliebtesten Freizeitaktivitäten gehören Schwimmen, Fußball, Wandern, Kegeln, Basteln und Kinobesuche. Gemeinsame Ausflugsfahrten mit dem Hephata-Kleinbus sind willkommene Abwechslungen.



Weitere Informationen

Interessierte wenden sich bitte direkt an uns. Gemeinsam besprechen wir dann das weitere Vorgehen. Gerne geben wir Hilfestellung bei der Beantragung der Maßnahme und der praktischen Umsetzung des Antrags.

Gut Halbersdorf
34286 Spangenberg
Tel. 0 56 63 / 94 82 - 0
Fax 0 56 63 / 94 82 - 10

Ihre Ansprechpartner/in sind
Willi Baum
Monika Leinbaum



Hephata
Diakonie

Hephata
Hessisches Diakoniezentrum e.V.
Soziale Rehabilitation
Postfach 11 38
34601 Schwalmstadt-Treysa

Soziale Rehabilitation



‘Gut Halbersdorf’ bei Spangenberg

Soziale und berufliche Rehabilitation
für chronisch alkoholkrankte
und/oder medikamentenabhängige
Frauen und Männer

Hephata
Diakonie

Gemeinsames Wohnen

Auf dem Gut Halbersdorf leben und arbeiten 36 chronisch alkoholkrank und medikamentenabhängige Frauen und Männer im Rahmen ihrer sozialen und beruflichen Rehabilitation (WfB). Durch das gemeinsame Gestalten von Arbeit und Wohnen gelingt es den Bewohnerinnen und Bewohnern Fähigkeiten zu entwickeln, die sie für ein selbständiges Leben brauchen.

In dem großen Wohnhaus des Gutes Halbersdorf gibt es 3 Wohngruppen, eine Wohngruppe umfaßt 12 Personen. Den Haushalt führen die Wohngruppen zum Teil eigenständig.

Die Betreuerinnen und Betreuer unterstützen durch lebenspraktische und sozialpädagogische Hilfestellungen. Es werden Einzel- und Gruppengespräche angeboten. Ziel der Wohngruppenarbeit ist es, daß die Bewohnerinnen und Bewohner ein Höchstmaß an Eigenverantwortung und Selbständigkeit entwickeln.



Das Wohnhaus



Vor den Toren der nordhessischen Kleinstadt Spangenberg liegt der Biolandbetrieb Gut Halbersdorf. Die Einrichtung verfügt über ein großes Wohnhaus und mehrere Gruppen- und Gemeinschaftsräume. Die Bewohnerinnen und Bewohner leben in Einzel- und Doppelzimmern. Die Zimmer sind freundlich eingerichtet. Jede Wohngruppe verfügt darüber hinaus über eine eigene Küche, Bad, Dusche und Toiletten.

Die Betreuerinnen und Betreuer begleiten den Alltag der Bewohnerinnen und Bewohner und stehen ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

Vom Gut Halbersdorf bis nach Spangenberg sind es 15 Minuten Fußweg.



Individuelles Arbeiten

Nach biologischen Grundsätzen bewirtschaften die Bewohnerinnen und Bewohner den 60 Hektar großen Grünlandbetrieb, versorgen eine Herde von Mutterkühen und betreiben in den hofeigenen Fischteichen eine Forellenaufzucht. Kartoffeln aus ökologischem Landbau werden im eigenen Schälbetrieb verarbeitet und erfolgreich vermarktet.

Auch in der Hauswirtschaft, der Küche, der Cafeteria und im technischen Hausdienst stehen Beschäftigungstherapie- und Arbeitstherapieplätze zur Verfügung.

Die Arbeit wird auf der Basis von Arbeitsgruppen organisiert. Fachkräfte betreuen die Gruppen und leiten sie an. Das Ziel ist eine optimale Förderung jedes einzelnen Beschäftigten.

Zur Wiedereingliederung in den allgemeinen Arbeitsmarkt werden in Absprache mit den Rehabilitanden Arbeiterprobungen, Umschulungen und Praktika außerhalb der Einrichtung organisiert, gefördert und begleitet.

